

# MODERNE BAUFORMEN

MONATSHEFTE FÜR ARCHITEKTUR  
UND RAUMKUNST. XXXX. JAHRGANG



## Juli

(Z)

bringt ein Erholungsheim der Deutschen Reichspost in Bad Saarow, einen Kindergarten und eine Haushaltungsschule in Düsseldorf, dazu neue Räume und Möbel.

Beginn der Auslieferung am 1. Juli

Jedes Heft im Abonnement RM 2.25, bei Einzelbezug RM 3.—

Ich bitte Sie, jetzt durch Auslage und Besuch zu werben für:



Der Hotelbau von heute im In- und Ausland von Dr. Fritz Kunz. Organisation, Technik und Gestaltung des modernen Hotelbaus. Mit 227 Abb. Quart. Kartoniert RM 14.—

(Z)

## JULIUS HOFFMANN VERLAG STUTTGART

# Die Westmark

Monatschrift für deutsche Kultur

Herausgeber Kurt Kölsch

Juli-Heft 1941

Aus dem Inhalt

- Willi Kunz: Weltgeschichte und politisches Bewußtsein.  
Arthur Diederichs: Die Westpolitik Reinolds von Dassel im Kampfe mit dem Papsttum.  
Kurt Kölsch: Kampfland Lothringen.  
Ein Überblick über zweitausend Jahre Kriegsgeschichte der deutschen Westmark.  
Lothar Singer: Jakob Callot — ein lothringischer Künstler.  
Hans Franke: Reichslegende Burgund.  
Willi Gutting: Gespräche unterwegs.  
Heinz Steguweit: Die verfallten Stiefel.  
Ludwig Pinck: Aus meiner Volksliedarbeit.  
Rolf Bongs: Olympischer Kampf (Festspielszene).  
Hanns Maria Lux: Japanische Strophen.  
Ernst Meef: Briefe eines Soldaten an eine Frau.  
Hans Merklin: Die Welt des Islams.  
Zur arabischen Frage.  
E. Leonhard Albert: Europa in der agrarpolitischen Neuordnung.  
Karl Mehrmann: Die britische Rheinpolitik als Wegsicherung nach Indien.  
Karl Richard Ganzer: Die Wissenschaft in der Front.

Gedichte von

Josef Buchhorn, Kurt Egel, Georg Schaffner, A. Glig-Holzhausen, Fritz Usinger, Elfriede Debellak, Rolf Bongs, F. Ihme, Hans Herbert Keeder, Grete Pichler-Corona, Friedrich Roth, Helmut Voßmann.

Bilder von

Otto Ditscher, Karl Philipp Spizer, Ludwig Schreieck, A. Nisio, Engelhardt Kyffhäuser.

Die Wacht im Westen / Das Buch

Uraufführungen, Buchbesprechungen u. a.

Werner Deubel schreibt am 23. Febr. 1941 über „Die Westmark“: „Diese Zeitschrift zeigt unverkennbar die Prägung durch das Wesen ihres Herausgebers. Heimatverwurzelt und weltoffen, klar im Politischen, voll Freude am Einsatz und Verantwortung, keiner Schablone untertan, voll Ehrfurcht vor der bodenständigen Vergangenheit des Landes und zugleich hellhörig für alle echten Seelenstimmen der Gegenwart —: so sind die Beiträge, so ist Kurt Kölsch. Und nicht zuletzt durch die Verse und Aufsätze, die er selber beisteuert, klingt in den Jahresband das weltumwälzende Geschehen des Krieges hinein, an dem er fern der Heimat tätig teilnimmt.“

Erfaunlich vielfältig brechen aus dem Prisma „Westmark“ die Strahlen saarpfälzischen Deutschtums weithin nach mancherlei unerwarteten Richtungen —: ein schöner voller und männlicher Klang im großen Chor des Vaterlandes.“

Preis Einzelheft 1.20 RM

im Jahresbezug vierteljährlich 3.— RM

Westmark-Verlag Abt. Zeitschriften

Neustadt a. d. Weinstraße, Landauer Str. 4a. Tel. 2292  
und 2538